

# Ein Geselle auf „Reparatour“

**NACHHALTIGKEIT** Weil sein Kabinen-Fahrrad in Deutschland keine Zulassung hat, fand Michel Heftrichs „Repairs“-Tour durch Europa kurz vor Coburg beinahe ein jähes Ende. Mit seiner Aktion kämpft er gegen die Wegwerfgesellschaft.

VON UNSEREM MITARBEITER CHRISTOPH WINTER

**Coburg** – Michel Heftrich hat sich dem Reparieren und der Nachhaltigkeit verschrieben. Der 66-jährige gebürtige Luxemburger tourt seit Ende März mit einem Lastenfahrrad durch Europa und besucht auf seiner 5.555 Kilometer langen Reise mehr als 50 Repair-Cafés in zehn Ländern. Das Etappenziel am Montag im sogenannten Maker-Space im früheren Coburger Schlachthof stand aber auf der Kippe. Als Heftrich in Ebensfeld sein vierrädriges, elektrostütztes Vollkabinen-Vehikel an einer Ladestation mit neuer Energie versorgte, trat die Polizei auf den Plan. Heftrich musste das „Herzrad“, gebaut von einem österreichischen Ingenieur, stehen lassen. Denn für deutsche Straßen hat das Liegerad keine Straßenzulassung. „In Österreich darf ich damit unterwegs sein“, sagt Heftrich. Vor zwei Jahren fuhr er damit über 2.000 Kilometer bis nach Frankreich.

„Aber es gibt gute Menschen und es gibt für alles eine Lösung“, so Michel Heftrich am Montagabend im Creapolis an der Frankenbrücke. Ein Coburger Unternehmer mit großer Affinität zur Elektromobilität transportierte das Gefährt nicht nur nach Coburg, sondern stellte auch gleich ein vorschriftenkonformes E-Mobil mit Pedalunterstützung zur Verfügung. Die Hilfe zähle, Publicity bedürfe es nicht, so der Firmeninhaber.

## Vier Millionen Tonnen Elektroschrott

Nachhaltigkeit und damit die Reparatur von Apparaten und Geräten ist eine Mission für Michel Heftrich. Vier Millionen



## Repairs-for-Future-Tour

**Route** Michel Heftrich startete seine Repairs-for-Future-Tour am 23. März in Wien. Die Fahrt führt ihn über 5.555 Kilometer durch zehn Länder und soll 136 Tage dauern. Bis nach Dänemark und Brixen in Südtirol geht die Route. Über ein Livetracking kann die Repairs-for-Future-Tour in Echtzeit mitverfolgt werden. Von Coburg startete Michel Heftrich am Dienstagmorgen wieder, um am Nachmittag im Repair-Café in Zella-Mehlis zu sein.

**Internet** [repairs-for-future.eu](https://repairs-for-future.eu)



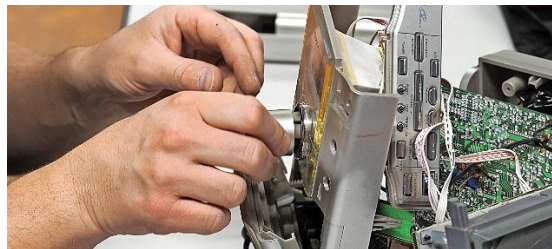
Die Geschwindigkeit des Vollkabinen-Fahrrads steuert Michael Heftrich über einen Handregler. Der Elektromotor unterstützt, bis das Fahrzeug 25 Stundenkilometer schnell fährt.

Fotos: Christoph Winter

Tonnen Elektroschrott produzieren die 27 Staaten der Europäischen Union. Allein in der Alpenrepublik – im südlichen Burgenland lebt der gelernte Dreher seit fast zehn Jahren – sind es 83.000 Tonnen. Zuvor war der Aktivist nach einem Berufswechsel in einem Luxemburger Sozialprojekt als Arbeitstrainer tätig.

In vielen Jahren als ehrenamtlicher technischer Mitarbeiter in Reparatur-Cafés hat Heftrich seine „Lehre“ abgeschlossen und sieht sich nun als „Geselle“. Die Fahrt hat er daher als traditionelle Walz der wandernden Handwerksgelesen nachempfunden. Darüber hinaus ist ihm der Erkenntnis Austausch zwischen den vielen Reparatur-Cafés wichtig und er will dort auf die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam machen.

Heftrich fordert von der Politik, mehr für die Reparatur und somit den Ressourcen- und Umweltschutz zu tun. „Das Recht auf Reparatur, das die EU verabschiedet hat, ist ein Schritt in die richtige Richtung.“ Leider aber ließen



Hilfe bei technischen Defekten gibt es im Coburger Repair-Café auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes.

sich viele technische Geräte kaum ohne Beschädigungen öffnen. Als Beispiel nennt er die vergessenen und verklebten Akkus in Mobiltelefonen.

## Bewusstsein für die Kreislaufwirtschaft

Sein Augenmerk bei der Reparatur liegt zurzeit auf Kaffeevollautomaten. „Oft sind es elektromechanische Probleme,

die behoben werden können.“ Pumpe oder Mahlwerk ließen sich ersetzen. Michel Heftrichs Motto: „Eine Gemeinschaft ist nur so stark, wie sie gemeinsam schafft!“ Diese „Repairs-for-Future-Tour“ hat ein klares Ziel: Sie soll die Kultur des Reparierens wiederbeleben und die Kreislaufwirtschaft ins Bewusstsein der Menschen bringen.

## Kurz notiert

### Wandern mit dem Awo-Treff

**Coburg** – Die nächste Wanderung des Treffs der Arbeiterwohlfahrt (Awo) führt zum Froschgrundsee in Rödental. Die Wandergruppe trifft sich am Mittwoch, 26. April, um 9.15 Uhr am Bahnhof. Mit dem Zug geht es zunächst nach Oeslau, von dort aus durch den Park Rosenau nach Unterwolsbach und dann weiter zum Froschgrundsee. Mit dem Rödentaler Stadtbus fährt die Gruppe dann zurück nach Oeslau, wo auch die Mittagseinkauf geplant ist. Die Länge der Tour beträgt circa elf Kilometer. Um Anmeldung bis spätestens Montag, 24. April, unter Telefon 09561/705380 wird gebeten. *red*

### Achtsam mit Kakao in der Volkshochschule

**Coburg** – Die Volkshochschule (VHS) bietet einen Achtsamkeitsworkshop mit Kakaozeremonie am Freitag, 28. April, um 19 Uhr in der Löwenstraße 16 an. Durch Meditationen und kleine Bewegungseinheiten wird eine Harmonisierung von Körper und Geist angestrebt. Kakaozeremonien sind ein altes schamanisches Ritual für Harmonie und innere Balance. In einer kleinen Runde wird sich achtsam dem Trinken und Schmecken des Rohkakaos gewidmet. Die Kakaozeremonie soll herzöffnend wirken und kann nach VHS-Angaben Intuition, Lebenskraft und Kreativität stärken. Der Rohkakao soll dem Körper Nährstoffe, Mineralien und Wohlfühlhormone sowie eine harmonische Ausbalancierung des kopflastigen Alltags bringen. Anmeldung unter Tel. 09561/88250 oder auf [vhs-coburg.de](https://vhs-coburg.de). *red*

### Hilfe mit Smartphones und Tablets

**Coburg** – Die Sprechstunde „Digital Mobil“ – Hilfe bei Fragen zu Handy und Tablet findet dienstags ab 13 Uhr im Awo-Treff statt. Es gibt kostenfrei Hilfe zu Fragen rund um die Anwendung. Anmeldung unter Tel. 09561/705380. *red*

ANZEIGE

HEUTE ERÖFFNUNG IN DER SPITALGASSE 25:  
**STARKER AUFTRITT,  
STARKE ANGEBOTE.**

**Qualitäts-Gleitsichtbrille  
für 139 €**

inklusive superentspiegelter  
Kunststoffgläser mit Hart- und  
Pflegeleichtsicht

**Qualitäts-Einstärkenbrille  
für 39 €**

inklusive superentspiegelter  
Kunststoffgläser mit Hart- und  
Pflegeleichtsicht



Fielmann feiert heute Eröffnung in der Spitalgasse 25 in Coburg. Feiern Sie mit und sichern Sie sich exklusive Eröffnungsangebote. Wir freuen uns auf Sie.

**Kommen Sie vorbei. Spontan oder mit Termin: [fielmann.de/coburg](https://fielmann.de/coburg)**

**Brille: Fielmann.**